



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1858

CCCI. Markgraf Johann beleibdingt Bürgertöchter aus Stendal, Klosterjungrauen zu Wolmirstedt, mit Hebungen aus Dalim, Jnsel und Warburg, am 29. September 1432.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54890](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54890)

Schulzen, purger zu Stendal, gekaufft vnd der dieselben guter fur vns uerlassen hat. Also haben wir angesehen des gnanten hermans Aptekers fleißig bete vnd auch sein getruwe dinst, so er vns vnd vnser herrschafft hirnachmals noch wol tun sol vnd mag, hirurg vnd von befunden gnaden haben wir den gnanten herman Apteker die obgeschriben ierlichen czinse vnd rente czu einem rechten manleben gelihen vnd leihen Im die in crafft diez briefs etc. — vnd Geben Im des czu einem einweyßer vnsern lieben getrewen Gylse schadewachten. Zu vrkunde mit vnserm anhangenden Insigel verfigelt vnd Geben zu Tangermunde, an der mitwochen nach Egidij, Anno etc. XXXII.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XVI, fol. 37.

CCCL. Markgraf Johann beleibdingt Bürgertöchter aus Stendal, Klosterjungfrauen zu Wolmirstedt, mit Hebungen aus Dalim, Insel und Warburg, am 29. September 1432.

Wir Johans, von gots gnaden marggraue zu Brandenburg vnd Burggraue zu Nuremberg, Bekennen offentlichen mit dießem brieße fur allermeniglich, das fur vns kommen sein vnser lieben getrewen her Bertold vnd drewes Rynow, gebruder, vnd hans Schuleze, wonaffig zu Stendall, vnd vns fleißiglichen gebeten haben, das wir dorothean vnd heyleken Rynows, Closter Junckfrawen zu wolmerstete, dieße hienachgeschriben ierlichen czinse vnd rente zu einem rechten leipgedinge geruchen zu leihen, mit namen in dem dorffe auff czymmermans hofe einen halben wispel roggen vnd einen halben wispel gersten; Item in dem dorff Inseel Auff des Schulzen houe einen wispel roggen vnd gersten; Item in dem dorff warborch Auff heyne moringes houe einen wispel roggen vnd gersten. Auff Seemans hofe einen halben wispel roggen, Auff des Schulcczen houe sechs scheffel roggen; Item drey pfunt stendalischer pfenning von Graze gelde, daselbst in dem dorffe zu warborch; Also haben wir der gnanten hern Bertolds vnd drewes Rynows, gebruder, vnd hansen schulcezen demutige fleißige bete erkant vnd angefehn, hirurg vnd von befunden gnaden haben wir den gnanten dorothean vnd heyleken Rynows, closter Junckfrawen zu wolmerstete, die obgeschriben ierlichen czinse vnd rente zu einem rechten leipgedinge gelihen vnd leihen in die zu einem rechten leipgedinge, als leipgedinges recht ist, in crafft diez briefs also, das sie die ir lebtag nu furder allewege mer ierlichen die weile sie leben jnen haben, fordern, nutzen, gniessen vnd sich der nach jrem besten gebrauchen sullen, als leipgedinge recht ist, vngehindert fur vns, fur den obgnanten Rynown, hansen Schulcezen, jren erben vnd allermeniglich ongeuerde, vnd Geben in des zu einem Inwyszer vnsern lieben getrewen Gylse schadewachten. Zu vrkunde mit vnserm anhangenden Insigel verfigelt vnd Geben zu Tangermunde, am mantag sant michels tag, Anno domini M°. CCCC°. XXXII°.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann, fol. 60. 61.